

Freude über „Beanies“

Trendige Kopfbedeckung für Schulkinder genäht

SCHWABACH – „Brotzeit“ ist ein Verein, der es sich zum Ziel gemacht hat, Kindern, die aus unterschiedlichsten Gründen ohne Frühstück in die Schule kommen, vor dem Unterrichtsbeginn eine Mahlzeit anzubieten. Uschi Glas und ihr Ehemann Dieter Hermann haben diese Initiative ins Leben gerufen. Als nun Glas in der Christian-Maar-Schule das Frühstücksteam besuchte (*wir berichte-*

ten), wurden durch einen Kontakt von Babette Gillmeier auch Mützen an die rund 45 Kinder übergeben. Die Mützen wurden von „Minidecki“ gefertigt. Dort engagieren sich – im Raum Schwabach unter der Leitung von Ute Wolfram – Hobby-Näherinnen. „Minidecki“ wurde von einer Schweizerin gegründet und ist in Deutschland breit vertreten. Gemeinsam nähte man ursprünglich Kuscheldecken für Flüchtlingskinder.

Da es zur Zeit weniger Flüchtlinge und daher auch weniger Deckenbedarf gibt, hat man sich neu orientiert. Mit den gespendeten Stoffresten wurden im Sommer unter anderem Stofftaschen an Flüchtlinge verteilt. Praktischerweise sind die Taschen auch als Rucksack nutzbar. Außerdem ist geplant, ein Schlammpermäppchen für Schulkinder zu nähen. Aktuell hat man für die Kinder trendige Beanies genäht: Sie ähneln in ihrer Form Pudelmützen, besitzen jedoch keinen Bommel. Die Mützen wurden an der Christian-Maar-Schule an die Kinder der Übergangsklassen zwei und drei verteilt. Ute Wolfram hat für die Mützen ein eigenes Label „Layla M“ entworfen. Jede dieser Mützen trägt diesen Zusatz, zu Ehren von Layla, dem Flüchtlingsmädchen, das die Näh-Gruppe auf diesen Gedanken brachte.

Das zehnköpfige Näh-Team von „Minidecki“ bittet um Unterstützung. Um weiter helfen zu können, werden funktionsfähige Koffer-Nähmaschinen sowie Stoffspenden gesucht. Informationen bei Ute Wolfram, E-Mail minideckischwabach@gmail.com oder Tel. (01 76) 95 77 05 92. *st*

ANZEIGE

malerweiß
Fassade. Boden. Wand. Alles aus einer Hand!
Tel.: 63 27 14 www.malerweiss.de

ten), wurden durch einen Kontakt von Babette Gillmeier auch Mützen an die rund 45 Kinder übergeben.

Die Mützen wurden von „Minidecki“ gefertigt. Dort engagieren sich – im Raum Schwabach unter der Leitung von Ute Wolfram – Hobby-Näherinnen. „Minidecki“ wurde von einer Schweizerin gegründet und ist in Deutschland breit vertreten. Gemeinsam nähte man ursprünglich Kuscheldecken für Flüchtlingskinder.



Die Kinder freuten sich riesig über die trendigen Mützen. Uschi Glas (re.) hat bei der Verteilung an Schüler der Christian-Maar-Schule mitgeholfen. Die Näherinnen von „Minidecki“ haben die „Beanies“ gefertigt. Foto: bg/oh